



Knappenchor Bundenbach 1985 e.V.

Bundenbach, den 12.10.2014

Mandolinenkonzert am 12.10.2014 in Langweiler

LANGWEILER – „Wir sind keine Langweiler, das wollen wir an dieser Stelle einmal feststellen“, so Heinz Möhler bei seiner Begrüßung in der ehemaligen Klosterkapelle des Hotels „Marienhöh“ in Langweiler/Hunsrück. 170 Zuhörer waren am Sonntag, den 12. Oktober 2014 gekommen um dem Konzert des Hochwälder Mandolinenclubs Langweiler, unter der Leitung von Klaus Thees, und dem Knappenchor Bundenbach, unter der Leitung von Franz-Josef Hoffmann, beizuwohnen.



Vollbesetzt war die ehemalige Klosterkapelle des Hotels „Marienhöh“



Der Mandolinenclub unter der Leitung von Klaus Thees



Aufmerksam verfolgten die Zuhörer den Musikgenuss



Ein Höhepunkt Manfred Kuzmann mit seiner singenden Säge



(v.l.) Heinz Möhler dankt Franz-Josef Hoffmann für ein gelungenes Konzert



Bei dem Liedbeitrag des Knappenchores „Hans bleib da...“ klatschte das Publikum begeistert mit

Der Knappenchor Bundenbach präsentierte die Lieder „St. Barbara...“ von Martin Berger, „Im Abendrot...“ von Franz Schubert, „In Mondes Schimmer“ ein schwedisches Lied von Hugo Alfen, „Hymne a là nuit...“ ein französisches Lied von J. Ph. Rameau, „Höre mein Rufen...“ von Hans Weiß-Steinberg, „Bajazzo...“ von Franz-Josef Hoffmann, „Riport à me...“ von Helmut Löffler, „Kad si bila mala, mare...“ ein dalmatinisches Lied von Wilhelm Heinrichs, „Ilsebill...“ von Bernhard Weber-Kleiner und „Hans bleib da, man weiß nicht wie das Wetter wird...“ von Lorenz Maierhofer.

***Leiter für Öffentlichkeitsarbeit
im Knappenchor Bundenbach 1985 e.V.
Rolf Schwabbacher***